

Unleidlich

Hamburg. Thomas Tuchel, Fußballtaktikgott mit starkem Stand in der *jW*-Sportredaktion, spricht erstmals über seine Entlassung als Cheftrainer des Pokalsiegers Borussia Dortmund. Die Ursache sieht er in persönlichen Animositäten mit der BVB-Führung: »Wenn starke Persönlichkeiten aufeinandertreffen, entsteht Reibung. Da bin ich keineswegs immer das Opfer, um Gottes willen«, sagte er dem *Zeit Magazin Mann*. Dass seine angeblich »schwierige Persönlichkeit« einen Anteil an der Demission gehabt haben könnte, räumt er indirekt ein: »Dass mir das immer wieder passiert: Ich wollte meinen Anspruch auf die anderen übertragen, und wenn das nicht geklappt hat, wurde ich unleidlich.« Auch unbewusst zeigte der hervorragende Fußballtrainer seine unsympathische Seite: Die *Zeit* als Hauspostille, Heroin-Chic auf dem Coverfoto und keine Probleme mit Männlichkeitsschwachsinn. Das Edelmagazin für den liberalen Herren von Welt kostet übrigens sozialverträgliche 8,50 Euro. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317650.unleidlich.html>